



**Rats-Apotheke - Hauptstraße 31 - 97199 Ochsenfurt - Tel. 09331 2340 - Fax 09331 20489**

Ochsenfurt, 23.09.2020

Sehr geehrter Herr Söder,

Sehr geehrter Herr Spahn!

Ich bin seit meinem 16. Lebensjahr Mitglied in der Jungen Union, später Frauenunion und CSU. Bei der vergangenen Wahl habe ich mich als Stadtratskandidatin aufstellen lassen um die hiesige Ortsgruppe zu unterstützen.

In den vergangenen Jahren wurde im Gesundheitsbereich immer Klientelpolitik für 2 oder 3 ausländische Versandapotheken gemacht, das war für mich als selbstständige Apothekerin natürlich immer problematisch. Aber was jetzt von Ihrer Seite im AVP-Skandal unternommen wird, nämlich nichts, ist für mich schlicht unerträglich.

Ich leite seit 12 Jahren eine unterdurchschnittliche Kleinstadt-Apotheke in Ochsenfurt. Bei mir sind ausschließlich Frauen beschäftigt, alle haben Kinder, alle haben Teilzeit. Wir versorgen unsere Kunden weit über das wirtschaftlich sinnvolle Maß. Wir beraten, wir liefern nach Hause, wir stellen jede Rezeptur her, egal wie unwirtschaftlich sie ist. Unsere Senioren, die mit den Rabattverträgen überfordert sind können mit jedem Problem auch außerhalb der Geschäftszeiten zu uns kommen. Unsere Ärzte bekommen auch 3mal am Tag dringendes in die Praxis geliefert. Während Corona haben wir im Schichtdienst mit unmöglichen Arbeitszeiten, trotz geschlossener Schulen und Kindergärten, die extremsten Situationen gemanagt.

Wir haben Alkohol bestellt, den wir nicht mehr brauchten, als er endlich geliefert wurde. Wir haben Masken für abstruse Preise eingekauft und mit bis zu 50% Abschlag weiterverkauft, nur um überhaupt irgendetwas für unsere Risikopatienten tun zu können.

Gerade jetzt will mein IT-Anbieter CGM Lauer mir eine neue Software verkaufen für 10000€, weil ich die angeblich für die Einführung des E-Rezeptes benötige. Ich spreche nicht vom HBA, der SMBC und dem Konnektor, sondern von meiner Software, die mir niemand bezuschusst. Und das wissend, dass schon jetzt von den Versendern jedes nur erdenklich kleine Schlupfloch gesucht wird, das Zuweisungsverbot zu unterwandern.

Wenn ich meine Apotheke schließe, verlieren 5 Frauen ihren Job und in Ochsenfurt steht ein weiteres Geschäft leer. Wer hat dann gewonnen? Bringt das auch nur einer einzigen Krankenkasse einen einzigen Euro?

---



**Rats-Apotheke - Hauptstraße 31 - 97199 Ochsenfurt - Tel. 09331 2340 - Fax 09331 20489**

Die Zahl der Apotheken in Deutschland ist weiter rückläufig. Produkte an denen wir eine halbwegs vernünftige Marge hätten sind ausnahmslos nach Holland abgewandert. Mit Verkaufspreisen die deutlich UNTER meinen Einkaufspreisen liegen. Aber heute Nacht um 3:00 Uhr kam jemand mit einem Rezept für ein Schmerzmittel, ich hatte es da. In dem Warenlager das ich finanziere, wo ich jedes Jahr Tausende Euro abschreibe für selten benötigte, aber wichtige Notfallmedikamente.

Eine durchschnittliche Apotheke in Deutschland setzt im Jahr 2.587.000€ um und kauft für 1.991.000€ ein. Den von den AVP-Problemen betroffenen Apotheken werden jetzt also im Schnitt 165000€ fehlen, bei einem Monatsrohertrag von etwas um die 12000€. Und niemand, wirklich niemand setzt sich für uns ein. Ich bin fassungslos und bitter enttäuscht. Die Kollegen haben nichts falsch gemacht, studiert, das Risiko der Selbstständigkeit auf sich genommen und ihre Kunden bestmöglich versorgt. Jetzt werden wir dank der aufgezwungenen Rechtsform für einen Vorgang mit unseren Privatvermögen haftbar gemacht, der sich komplett unserem Einflussbereich entzieht.

Wie können Sie das zulassen??

3500 Apotheken von 19075?

Wir sprechen hier nicht von einem Verzicht auf ein oder zwei Monatseinkommen, wir sprechen hier von Geld, das wir nie eingenommen haben, das wir mit dem vollen Risiko einer Retax Kassenpatienten durchgereicht haben.

Ich kann und will mich mit einer solchen „Volkspartei“ nicht mehr identifizieren. Daher sende ich Ihnen im Anhang meine Kündigung der Mitgliedschaft in der CSU. Ich hoffe, es werden viele Kollegen meinem Beispiel folgen.

Mit freundlichen Grüßen,

Beatrice Guttenberger

---